

Optical Disc

Solar

Halbleiter

Coatings



SINGULUS 

Fascination Blu.  
The new BLULINE II.



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

wir haben neben der Portfoliooptimierung im Geschäftsjahr 2007 auch erneut Kostensenkungen durchgeführt. Im Vergleich zu den Geschäftsjahren 2005 und 2006 konnten wir erstmals die Bruttomarge für unsere Gruppe wieder deutlich verbessern. Der Rückgang des Investitionsvolumen im Optical Disc Markt in den Jahren 2005 bis 2007 hat dazu geführt, dass einzelne Wettbewerber sich aus dem Markt zurückgezogen haben. Zusätzlich gab es Marktvereinigungen durch Übernahmen. So hat SINGULUS TECHNOLOGIES bereits im Jahr 2006 den deutschen Wettbewerber HamaTech übernommen. Ein weiterer wichtiger Schritt für die notwendige Marktkonsolidierung war der Kauf der Blu-ray Aktivitäten von Oerlikon im Januar 2008. Im Rahmen dieser Übernahme der Aktivitäten für das Format der dritten Generation Optical Disc hat sich Oerlikon verpflichtet, auch das Geschäft mit CD und DVD Maschinen zu beenden.

“Hollywood” hat sich entschieden – Toshiba stellt HD DVD Format ein  
In dem Wettstreit um die Nachfolge der DVD erzielte im Januar 2008 das Blu-ray Disc Format den Durchbruch. Die Entscheidung von Warner Bros. anlässlich der CES Messe 2008 in Las Vegas ins Blu-ray-Lager zu wechseln, hatte enorme Auswirkungen auf die Branche. Die Entscheidung von Warner hat letztlich Toshiba dazu veranlasst, das HD DVD Format aufzugeben. Dadurch setzt sich der von SONY und Panasonic unterstützte Standard Blu-ray als Nachfolger der DVD durch.

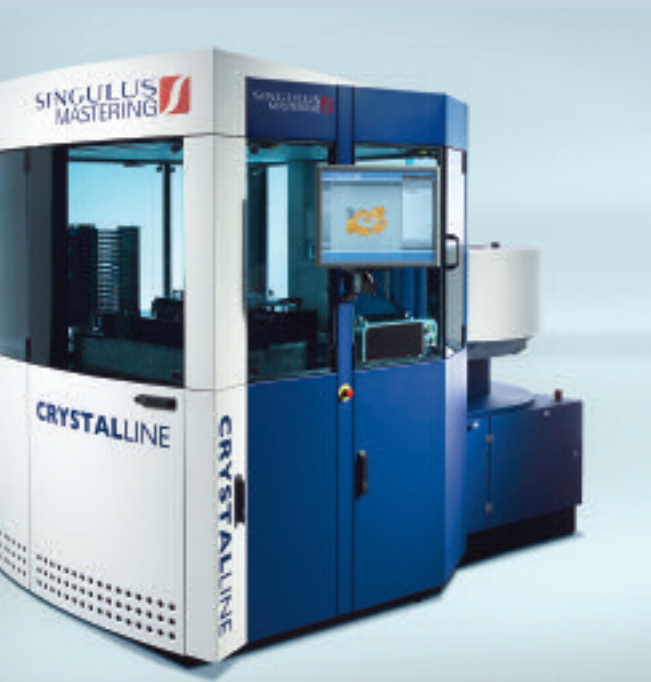
SINGULUS TECHNOLOGIES erwartet, den Marktanteil von 65 %, der bei DVD-Maschinen weltweit erreicht wurde, bei Blu-ray zu übertreffen.

**Erwartungen 2008: Start der Blu-ray Anlageninvestitionen**

SINGULUS TECHNOLOGIES besitzt bei der Fertigung von Anlagen zur Blu-ray Disc-Produktion bereits mehrjährige Erfahrungen durch die exklusive Kooperation mit dem Formatentwickler SONY. Mehrere Blu-ray Disc Produktionsanlagen sind schon bei den größten, unabhängigen Disc Produzenten in den USA sowie in Europa und Asien installiert. Die Nachfrage aus Europa und Asien zeigt, dass dieses Format nicht nur in dem bisherigen Hauptmarkt USA eine bedeutende Rolle spielen wird, sondern dass die Blu-ray Disc weltweit vertreten sein wird. Seit Ende 2007 wird die neue Dual Layer Blu-ray Anlage BLULINE II Schlüsselkunden vorgestellt. Ende Februar 2008 wurde diese Anlage während einer Hausmesse am Unternehmenssitz in Kahl am Main fast 300 Gästen aus der ganzen Welt präsentiert.



BLULINE II – neue Produktionsanlage zur Herstellung von Dual Layer Blu-ray Disc mit einer Speicherkapazität von 50 GB



CRYSTALLINE – neues Mastering-System für die Herstellung von Blu-ray Produktionsmastern

## SINGULUS steigt in die boomende Solartechnik ein

SINGULUS TECHNOLOGIES hat durch die Akquisition von 51 % der Anteile an der STANGL Semiconductor Equipment AG (STANGL) im Sommer 2007 einen unmittelbaren Markteintritt in den stark wachsenden Solarmarkt erreicht. STANGL ist einer der weltweit führenden Anbieter von Anlagen für nasschemische Prozesse und stellt Anlagen für die Produktion von Silizium- als auch Dünnschicht-Solarzellen her.

SINGULUS TECHNOLOGIES selbst wird in Kahl bis Ende 2008 eine eigene Vakuum-Beschichtungsanlage für das Aufbringen von Antirefleksionsschichten in der Silizium Solartechnik vorstellen. Im März 2008 konnte für die Entwicklung dieser neuen Anlage der weltweit bedeutendste Solarzellenhersteller für eine Partnerschaft und als Schlüsselkunde gewonnen werden. Die Firma Q-Cells wird ganz entscheidend ihr Know-how in die Entwicklung dieser Anlage mit einbringen. Basis für die Zusammenarbeit mit Q-Cells ist ein Kooperationsvertrag, der im März 2008 unterschrieben wurde.

STANGL bietet für die Fertigung von Dünnschicht-Solarzellen auf der Basis der CIS / CIGS (Copper – Indium – Gallium – Sulfid) Technologie Anlagen an, welche die notwendigen Fertigungsschritte im nasschemischen Bereich abdecken. Die mit dieser Technologie hergestellten Solarzellen generieren eine höhere Energieausbringung als vergleichbare Solarzellen in Dünnschichtbeschichtungssegment, die auf Basis von amorphem Silizium oder Cadmiumtellurid arbeiten.

## STANGL und SINGULUS TECHNOLOGIES – ein starkes Team in der Solartechnik

STANGL und SINGULUS TECHNOLOGIES werden das Solargeschäft konsequent ausbauen. Beide Unternehmen ergänzen sich ideal, um in den kommenden Jahren eine breite Produktpalette von Maschinen und Anlagen für die Photovoltaikindustrie anbieten zu können. Während STANGL sich auf nasschemische Prozesse konzentriert, liegt die Kernkompetenz von SINGULUS TECHNOLOGIES in der physikalischen Beschichtungstechnik sowie der Integration verschiedener Behandlungsschritte zu kompletten, weitestgehend automatisierten Produktionslinien.

Wir erwarten, dass das Arbeitsgebiet Solar zu einem der wichtigsten Wachstumstreiber in der SINGULUS TECHNOLOGIES Gruppe in den kommenden Jahren werden wird.

## Finanzkennzahlen

### Umsatz

Die Umsatzerlöse gingen im Vorjahresvergleich von 283,1 Mio. € um 53,6 Mio. € auf 229,5 Mio. € zurück. Bereinigt um die zwischenzeitlich entkonsolidierten Gesellschaften ETA Optik sowie die BESS ergibt sich ein Umsatzrückgang im Vorjahresvergleich von 24,2 Mio. €. SINGULUS berichtet für das Jahr 2007 zum ersten Mal in den Segmenten Optical Disc, Solar, Halbleiter und Coating. Im Segment Optical Disc waren die Nettoumsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 54,5 Mio. € rückläufig und betragen zum Berichtsjahresende 169,8 Mio. €. Gegenläufig enthält das Segment Solar im Berichtsjahr Nettoumsatzerlöse aus der erstmalig konsolidierten STANGL AG in Höhe von 13,8 Mio. €. Im Segment Halbleiter stiegen die Erlöse im Vorjahresvergleich um 15,4 Mio. € auf insgesamt 37,1 Mio. €. Das Segment Coating zeigte im Berichtsjahr mit Nettoumsatzerlösen in Höhe von 2,3 Mio. € einen leichten Anstieg im Vorjahresvergleich.

Im Geschäftsjahr 2007 war Europa (einschließlich Deutschland) erneut unser wichtigstes Absatzgebiet mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 39,9 % (Vorjahr 41,9 %). Amerika war mit einem Anteil von 32,1 % (Vorjahr 28,0 %) im Vorjahresvergleich leicht steigend. Auf die Region Asien entfielen 25,9 % des Umsatzes (Vorjahr 27,5 %). Das Geschäft in Afrika und Australien war mit 2,1 % des Umsatzes auf niedrigem Niveau leicht rückläufig (Vorjahr 2,6 %).

### Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich auf 1,1 Mio. € (Vorjahr 4,0 Mio. €) vermindert. Im Einzelnen war das operative Ergebnis des Segments Optical Disc einschließlich Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 3,1 Mio. € mit 4,2 Mio. € negativ. Das Segment Solar erzielte ein positives EBIT in Höhe von 2,9 Mio. €. Im Segment Halbleiter konnte ein Ergebnisbeitrag in Höhe von 4,8 Mio. € erreicht werden. Das Segment Coating war im Berichtsjahr mit 2,5 Mio. € negativ.

### Margenentwicklung

Die Bruttomarge stieg im Geschäftsjahr 2007 deutlich an. Der Anstieg auf 29,3 % (Vorjahr 25,2 %) ist im Wesentlichen beeinflusst durch einen hohen Anteil des margenstarken Geschäftes in den Segmenten Halbleiter und Solar am Gesamtumsatz.

### Auftragsbestand und Auftragseingang

Der Auftragseingang im Berichtsjahr lag einschließlich der erstmals konsolidierten STANGL AG mit 203,8 Mio. € (Vorjahr 319,0 Mio. €) um 36 % unter Vorjahr. Beim Auftragsbestand zum Jahresende 2007 war mit 55,8 Mio. €, einschließlich der konsolidierten STANGL AG, ein Rückgang gegenüber Vorjahr (81,5 Mio. €) zu verzeichnen.

### Investitionen und Finanzierung

Der Bruttosachanlagenzugang (einschließlich Zugang aus Unternehmenskauf) betrug im Geschäftsjahr 2007 im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern 2,4 Mio. €. Dem standen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 4,8 Mio. € gegenüber. Die immateriellen Vermögenswerte betragen 176,5 Mio. € zum 31.12.2007. Hierbei entfallen auf aktivierte Entwicklungskosten 48,3 Mio. €, auf Geschäfts- und Firmenwerte 76,8 Mio. € sowie sonstige immaterielle Vermögenswerte 51,4 Mio. €. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte betragen im Geschäftsjahr 2007 13,3 Mio. €.

### Cashflow

Im Berichtsjahr war der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 3,6 Mio. € negativ. In der Vergleichsperiode war der operative Cashflow mit 9,0 Mio. € positiv. Die Verringerung ist hauptsächlich auf die Verminderung der erhaltenen Anzahlungen zurückzuführen. Weiterhin erhöhten sich die Investitionen in die Entwicklung neuer Anlagen für die dritte Generation von Optical Disc.

### Forschung und Entwicklung

SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet im Kernarbeitsgebiet Optical Disc intensiv an der Weiterentwicklung und Optimierung der Produktionsanlagen und -prozesse, um den Wettbewerbsvorsprung zu erhalten. Gleichzeitig investiert SINGULUS TECHNOLOGIES in neue Arbeitsgebiete, speziell Solarenergie, mit dem Ziel, für die Zukunft Geschäftsfelder zu schaffen, die das Unternehmen in seiner Substanz stärken.

Zurzeit arbeiten deutlich mehr als 100 Mitarbeiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Konstruktion im Konzern. Anlagen, wie z. B. das PTM Mastering System CRYSTALLINE sowie die neue Replikationslinie BLULINE II werden ab 2008 einen wachsenden Anteil am Umsatz und Ergebnis haben.



SPACELINE II – Replikationslinie für alle DVD Formate



SKYLINE II – Replikationslinie für CD und DVD 5



Nasschemische Reinigungsanlage von STANGL für kristalline Silizium-Solar-Zellen



Nasschemische Reinigungsanlage von STANGL für Dünnschicht-Solar-Elemente

## Mitarbeiter

Zum Jahresende 2006 beschäftigte der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern 796 Mitarbeiter. Durch Restrukturierungsmaßnahmen und den Verkauf einer Tochtergesellschaft reduzierte sich die Mitarbeiterzahl zum Jahresende 2007 auf 764 Mitarbeiter. Hierin enthalten sind 111 Mitarbeiter der HamaTech Gruppe. Erstmals mit einbezogen wurden im Geschäftsjahr 2007 insgesamt 122 Mitarbeiter der STANGL Semiconductor Equipment AG. Die durchschnittliche Beschäftigung im Konzern lag 2007 bei 717 Mitarbeitern (Vorjahr 1.129 Mitarbeiter).

## Ausblick – Optimistische Zukunftsaussichten

Die Stärke unseres Unternehmens liegt in der einzigartigen Positionierung im Markt für Maschinen zur Herstellung optischer Speichermedien. Bereits wenige Jahre nach der Gründung hatte SINGULUS TECHNOLOGIES über 50 % Marktanteil bei Maschinen zur Herstellung von CD und DVD erreicht. Heute liegt unser Marktanteil bei Maschinen zur Herstellung von DVD über 65 %. Die Krise der Optical Disc Industrie in den letzten drei Jahren hat unsere Marktstellung noch weiter gefestigt. SINGULUS TECHNOLOGIES hat durch den Kauf von HamaTech aktiv zur Konsolidierung der Maschinenhersteller von Optical Disc beigetragen. Zusätzlich haben sich weitere Wettbewerber aus dem Markt zurückgezogen.

Aus dieser Position der Stärke erwarten wir ein langanhaltendes Wachstum bei Anlagen zur Herstellung von Blu-ray Discs. Die Blu-ray Technologie hat sich Anfang 2008 am Markt als künftiges Speichermedium für Filme des hochauflösenden Fernsehens, das sogenannte HDTV, endgültig durchgesetzt. Mit der Übernahme der Blu-ray Aktivitäten von Oerlikon Balzers im Januar 2008 verfügt SINGULUS TECHNOLOGIES weltweit nun auch über eine einzigartige Marktstellung bei dieser Zukunftstechnologie.

Im Hinblick auf unsere noch jungen Geschäftsaktivitäten Nano Deposition Technologies, Optical Coating und Advanced Process Equipment, die sich im letzten Jahr gut entwickelt haben, werden wir weitere Wachstumschancen prüfen.

Im Sommer 2007 haben Vorstand und Aufsichtsrat den Einstieg in die Solarindustrie entschieden. Mit der Übernahme von 51 % an der STANGL Semiconductor Equipment AG konnte SINGULUS TECHNOLOGIES die Mehrheit an einem führenden Hersteller von Anlagen zur Herstellung von Solarzellen übernehmen. Dies ist die Ausgangsbasis, um neben Optical Disc einen weiteren bedeutenden Geschäftsbereich aufzubauen. Weiterhin wird, basierend auf unserem Know-how im Bereich der Oberflächenbeschichtung, eine Anlage zum Auftragen von Antireflexionsschichten und zur Passivierung entwickelt, die ab 2009 verkauft werden soll. Dies wird unsere Positionierung im Solarmarkt weiter stärken.

Der Vorstand ist überzeugt, dass die beiden Kerngeschäftsbereiche Optical Disc und Solarenergie eine gute Kombination für die Neuausrichtung des Konzerns sind, und sieht deshalb den kommenden Jahren positiv entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Der Vorstand



## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN 2006 UND 2007

	4. Quartal 2007	4. Quartal 2006	31.12.2007 [in T€]	31.12.2006 [in T€]
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	<b>59.313</b>	<b>70.014</b>	<b>229.514</b>	<b>283.137</b>
Erlösschmälerungen, Vertriebs Einzelkosten	-1.914	-2.921	-6.515	-10.671
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	<b>57.399</b>	<b>67.093</b>	<b>222.999</b>	<b>272.466</b>
Herstellkosten zur Erzielung der Umsatzerlöse	-37.909	-47.665	-157.697	-203.867
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>19.490</b>	<b>19.428</b>	<b>65.302</b>	<b>68.599</b>
Forschung und Entwicklung	-4.223	-6.150	-16.401	-21.229
Vertrieb und Kundendienst	-7.774	-5.982	-22.851	-24.001
Allgemeine Verwaltung	-3.964	-9.312	-18.744	-25.854
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-172	5.453	-3.109	-52
Restrukturierungsaufwand	-3.127	-7.145	-3.127	-27.237
Negativer Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb HamaTech		-160		33.776
Summe betriebliche Aufwendungen	-19.260	-23.296	-64.232	-64.597
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>230</b>	<b>-3.868</b>	<b>1.070</b>	<b>4.002</b>
Zinserträge (+) / Zinsaufwendungen (-)	160	-163	480	262
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>390</b>	<b>-4.031</b>	<b>1.550</b>	<b>4.264</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.472	7.032	1.471	6.870
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.862</b>	<b>3.001</b>	<b>3.021</b>	<b>11.134</b>
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.833	3.368	1.659	12.182
Minderheitsanteile	29	-367	1.362	-1.048
Ergebnis je Aktie (unverwässert), EUR	0,05	0,10	0,05	0,35
Ergebnis je Aktie (verwässert), EUR	0,05	0,10	0,04	0,35
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	36.946.407	34.941.929	35.610.088	34.941.929
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	37.798.637	35.161.929	37.194.844	35.015.262

## ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 31. DEZEMBER 2006 UND 2007

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Minderheitsanteile [in T€]	Eigenkapital [in T€]
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Bilanzgewinn	Summe		
	[in T€]	[in T€]	[in T€]	[in T€]	[in T€]		
<b>Stand zum 01. Januar 2006</b>	<b>34.942</b>	<b>29.398</b>	<b>- 2.214</b>	<b>193.356</b>	<b>255.482</b>	<b>0</b>	<b>255.482</b>
Derivative Finanzinstrumente			578				578
Wechselkursdifferenzen im laufenden Jahr			- 878				- 878
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	- 300	0	0	0	- 300
Periodenergebnis				12.182	12.182	- 1.048	11.134
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	- 300	12.182	11.882	- 1.048	10.834
Minderheitsanteile aus Unternehmenszusammenschluss HamaTech AG						7.406	7.406
Minderheitsanteile aus Unternehmenszusammenschluss SMG						541	541
Aktienbasierte Vergütung (IFRS 2)		481			481		481
<b>Stand zum 31. Dezember 2006</b>	<b>34.942</b>	<b>29.879</b>	<b>- 2.514</b>	<b>205.538</b>	<b>267.845</b>	<b>6.899</b>	<b>274.744</b>
Derivative Finanzinstrumente			366		366		366
Wechselkursdifferenzen im laufenden Jahr			- 2.280		- 2.280		- 2.280
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	- 1.914	0	- 1.914	0	- 1.914
Periodenergebnis				1.659	1.659	1.362	3.021
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	- 1.914	1.659	- 255	1.362	1.107
Kapitalerhöhung Akquisition STANGL AG	2.004	16.676			18.680		18.680
Erwerb von Minderheiten HamaTech AG						- 1.666	- 1.666
Dividendenanteil Minderheiten SMG						- 547	- 547
Aktienbasierte Vergütung (IFRS 2)		948			948		948
<b>Stand zum 31. Dezember 2007</b>	<b>36.946</b>	<b>47.503</b>	<b>- 4.428</b>	<b>207.197</b>	<b>287.218</b>	<b>6.048</b>	<b>293.266</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNGEN 2006 UND 2007

	2007 [in T€]	2006 [in T€]
<b>Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	3.021	11.134
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresüberschusses zu den Einzahlungen/-auszahlungen		
Erträge aus der Realisierung eines negativen Unterschiedsbetrages	0	- 33.776
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	18.059	30.456
Netto-Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen	337	873
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	2.846	- 3.059
Latente Steuern	- 2.612	- 4.487
	<b>21.651</b>	<b>6.647</b>
Abnahme/Zunahme der Aktiva und Zunahme/Abnahme der Passiva		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.545	21.538
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	- 2.016	- 4.219
Aktivierte Entwicklungskosten	- 20.661	- 17.646
Vorräte	15.142	5.515
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 7.729	- 366
Sonstige Verbindlichkeiten	- 1.116	- 6.559
Erhaltene Anzahlungen	- 11.721	11.827
Steuerrückstellungen	653	- 874
Sonstige Rückstellungen	- 3.302	- 6.823
	- 25.205	2.393
<b>Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 3.554</b>	<b>9.040</b>
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 2.124	- 3.861
Einzahlungen aus Anlagenabgängen (netto)	1.786	- 232
Einzahlungen aus dem Verkauf der ETA-Optik sowie der Minderheitsbeteiligung an der BESS	4.472	1.419
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich der zugeflossenen liquiden Mittel	- 20.880	- 20.298
	- 16.746	- 20.298
<b>Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 16.746</b>	<b>- 20.298</b>
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Einzahlungen/Auszahlungen aufgrund von der Aufnahme/Tilgung von Darlehen	1.878	47
Aufnahme/Rücknahme von Wandelanleihen	- 92	- 333
Auszahlungen aufgrund Dividende Minderheiten SMG	- 547	- 286
	1.239	- 286
<b>Nettoeinzahlungen (-auszahlungen) aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.239</b>	<b>- 286</b>
<b>Abnahme/Zunahme der liquiden Mittel</b>	<b>- 19.061</b>	<b>- 11.544</b>
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	- 203	41
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>56.216</b>	<b>67.719</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>36.952</b>	<b>56.216</b>
Auszahlungen des Geschäftsjahres für		
Zinsen	881	1.722
Steuern	3.562	2.429
Einzahlungen des Geschäftsjahres für		
Zinsen	2.103	1.208
Steuern	187	3.217

28.03.2008	Bilanzpressekonferenz
28.03.2008	Analystenkonferenz
08.05.2008	Quartalsbericht 01/2008
06.06.2008	Hauptversammlung
05.08.2008	Quartalsbericht 02/2008
05.11.2008	Quartalsbericht 03/2008

## Aktienbesitz Stand 31.12.2007: Aktien à 1 Euro

Stefan A. Baustert, CEO	2.000 Stück
Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch, CTO	2.500 Stück
VVG Roland Lacher KG	394.472 Stück
William Slee	49.520 Stück
Thomas Geitner	1.500 Stück

## Eingeräumte Aktienbezugsrechte à 1 Euro durch Wandelanleihen und Aktienoptionen: Stand 31.12.2007

Stefan A. Baustert, CEO	320.000 Stück
Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch, CTO	80.000 Stück
Mitarbeiter	1.039.980 Stück

### Konzernkennzahlen 4. Quartal 2005-2007 nach IFRS

		2005	2006	2007
		IFRS	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	71,8	70,0	59,3
Auftragseingang	Mio. €	70,5	46,6	36,2
EBIT	Mio. €	-3,6	-3,9	0,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-3,4	-4,0	0,4
Periodenüberschuss	Mio. €	2,9	3,0	1,8
Forschung & Entwicklung	Mio. €	3,8	6,2	8,1

### Konzernkennzahlen (Zwölf Monate kumuliert) 2005-2007 nach IFRS

		2005	2006	2007
		IFRS	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	244,4	283,1	229,5
Auftragseingang	Mio. €	248,7	319,0	203,8
Auftragsbestand (31.12.)	Mio. €	60,9	81,5	55,8
EBIT	Mio. €	2,1	4,0	1,1
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	3,3	4,3	1,6
Periodenüberschuss	Mio. €	7,3	11,1	3,0
Operating-Cashflow	Mio. €	8,3	9,0	-3,6
Eigenkapital	Mio. €	255,5	274,7	293,3
Bilanzsumme	Mio. €	359,9	397,6	443,9
Forschung & Entwicklung	Mio. €	19,4	23,5	25,6
Mitarbeiter (31.12.)		636	796	764
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		35.065.241	34.941.929	35.610.088
Ergebnis pro Aktie, basic	€	0,21	0,35	0,05

## Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.